



Arbeitsgemeinschaft
Psychodynamischer
Professorinnen und
Professoren

Symposium

Psychodynamische Kompetenz, und wie man sie erwirbt



22. und 23.09.2017
IPU Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Profession des psychodynamischen Psychotherapeuten wird sich in naher Zukunft stark verändern, nicht nur wegen der noch ungewissen Zukunft der Aus- bzw. Weiterbildung zum Psychotherapeuten, sondern auch deswegen, weil sich die psychotherapeutischen Verfahren weiter ausdifferenzieren werden und weil sich das Spektrum ihrer Anwendungsgebiete ausweiten wird. Daher liegt es für uns nahe, die Frage nach den Kompetenzen eines psychodynamischen Psychotherapeuten (und wie man sie erwirbt) in einem eigenen Symposium ausführlich zu diskutieren.

Wir meinen, dass es an der Zeit ist, kritisch die bisherige Ausbildungspraxis und deren Institutionen zu betrachten und unser empirisch fundiertes Wissen über die Bedeutung der Selbsterfahrung, der Supervision eigener therapeutischer Erfahrungen und des traditionellen Unterrichts für die Entwicklung psychotherapeutischer Kompetenzen zusammenzutragen und zu bewerten. Wir haben hierzu eine Reihe kompetenter und in der Sache ausgewiesener Referent(inn)en gewinnen können und freuen uns, dass unsere Fragestellung auch aus der Sicht der Ausbildungsteilnehmer(inn)en diskutiert werden wird.

Sie sind herzlich eingeladen an diesem Symposium teilzunehmen und unsere Diskussionen zu bereichern.

Für den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Psychodynamischen Professorinnen und Professoren

Prof. Dr. Jürgen Körnerv

Freitag, 22. September 2017

- 14.00 | Eröffnung der Tagung, Grußworte
- 14.30 | Einführung in das Tagungsthema:
Bildung oder Erziehung?
Jürgen Körner
- 15.00 | Empirische Studie zum Kompetenzerwerb in
der Ausbildung
Heidi Möller
- 15.45 | Kaffeepause
- 16.30 | Lehr- oder Lernanalyse?
Horst Kächele
- 17.15 | Die Aufgaben der Supervision in der
Ausbildung zum Psychodynamischen
Psychotherapeuten
Andreas Hamburger
- 18.00 | Mitgliederversammlung der AG der
Psychodynamischen Professorinnen und
Professoren



Samstag, 23. September 2017

- 9.30 | Schwierige Situationen in der Psychotherapie
und ihre Bewältigung (Ergebnisse einer
online-Befragung)
Miriam Henkel, Cord Benecke
- 10.15 | Empirische Befunde aus der Studie „Die
Kandidatensicht auf Gegenwart und Zukunft
der psychoanalytisch-tiefenpsychologischen
Aus- und Weiterbildung an DGPT-Instituten“
*Carline Drath, Simone Filter, Judith Häck,
Johannes Pries, Kerstin Sischka*
- 11.00 | Kaffeepause
- 11.30 | Die Wiederbelebung der „talking cure“
Michael Buchholz
- 12.15 | Mittagspause
- 13.30 | Die Verschränkung von PP- und KJP-
Ausbildung: Warum ist das sinnvoll und was
muss sich ändern?
Inge Seiffge-Krenke
- 14.15 | Psychodynamische Kompetenzen in der
tiefenpsychologisch fundierten und der
analytischen Psychotherapie
Rainer Richter
- 15.00 | Kaffeepause
- 15.30 | Wie können psychoanalytische Kompetenzen
in der Ausbildung vermittelt werden?
Will Herbert
- 16.15 | Institutionelle Bedingungen für eine
zukunftsorientierte psychodynamische
Ausbildung
Döring Peter
- 17.00 | Verabschiedung

Organisation



Arbeitsgemeinschaft
Psychodynamischer
Professorinnen und
Professoren

Die Veranstaltung findet statt in der

International Psychoanalytic University (IPU)
Stromstr. 2
10555 Berlin

Teilnahmegebühren

80 Euro

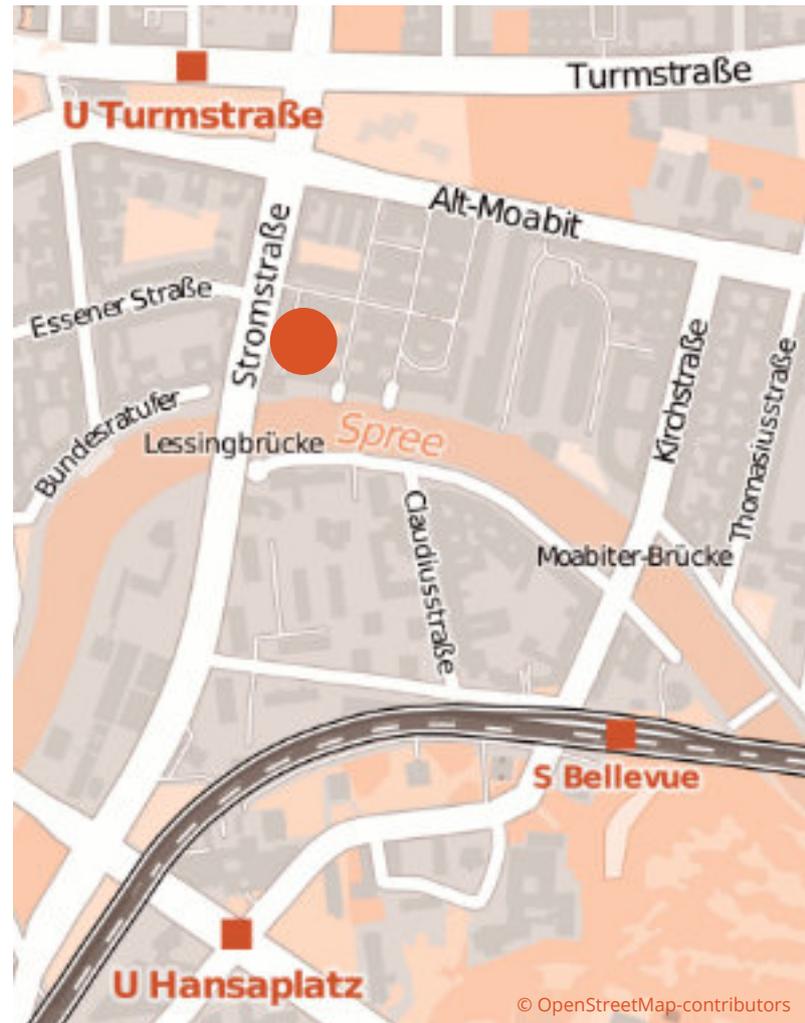
40 Euro ermäßigt, für Student(inn)en und
Ausbildungskandidat(inn)en

Überweisungen bitte auf das Konto der AG der
Psychodynamischen Professorinnen und Professoren
(Stichwort „Symposion 2017“) bei der
Deutschen Apotheker- und Ärztebank
IBAN DE66300606010006231511

Wenn Sie uns schreiben möchten:

info@psychodynamische-professoren.de

Die Veranstaltung wurde von der Psychotherapeuten-
kammer zertifiziert und mit 9 Fortbildungspunkten
berechnet.



© OpenStreetMap-contributors

IPU

International Psychoanalytic University
Stromstr. 2, 10555 Berlin

www.psychodynamische-professoren.de